

Inventar zum individuellen Konfliktlöseverhalten am Arbeitsplatz (IKA)

Christa Kolodej, Christian Wochele & Wolfgang Kallus

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Psychologie, Arbeits-, Organisations- und Umweltpsychologie

ZUSAMMENFASSUNG

Die Basis des Inventars zum individuellen Konfliktlöseverhalten am Arbeitsplatz (IKA) wurde durch die Inventare „ROCI-II“ von Rahim (1995), das „TKI“ von Kilmann (2002), das „SCI“ von Metz (1993) sowie der „SCR“ von Sternberg (1984) gebildet. Das IKA integriert die in den einzelnen oben genannten Inventaren vorkommenden Konfliktlöseverhaltensstile und klärt deren Beziehungen zueinander. So enthält das neue Inventar folgende acht Kategorien: Dominanz, Konsens, Kompromiss, Delegation, Vermeidung, Nachgeben, Leugnen und Dulden.

Die Items zu den Konfliktlöseverhaltensstilen wurden neu generiert und teilweise aus den oben genannten Inventaren adaptiert. ExpertInnen ordneten die so gefundenen Items vorgegebenen Kategorien zu. Diese Zuordnungen wurden pro Kategorie in eine Rangreihe gebracht. Die aussagekräftigsten 6 Items pro Kategorie wurden dann in den Fragebogen aufgenommen.

Der neu konstruierte Fragebogen wurde in Kombination mit zwei weiteren Inventaren, dem Persönlichkeitsfragebogen „NEO-FFI“ (Borkenau & Ostendorf, 1993) und dem Inventar zur Messung des Eskalationsgrades von Konflikten (IKEAr, Kolodej, Voutsinas, Jiménez & Kallus, 2005) sowie einem Bogen zur Erhebung soziodemographischer Daten von 182 UntersuchungsteilnehmerInnen vorgegeben.

In der Item-Analyse erreichten die einzelnen Subtests Werte oberhalb $r = .70$. Im Anschluss an die Itemauswahl wurde eine Faktorenanalyse mit den Subtestwerten der Kategorien berechnet. Dabei zeigte sich, dass die Kategorien des Inventars zum Konfliktlöseverhalten sich zu den zwei übergeordneten Dimensionen „assertiver Stil“ und den „non-konfrontativer Stil“ zusammenführen lassen. Zur Validierung wurden die Skalen des Inventars zum individuellen Konfliktlöseverhalten und die Skalen des NEO-FFI korreliert, wobei sich richtungsgemäß theoriekonforme Werte ergaben.

Schlüsselwörter

Konflikt – Konfliktverhalten – Konfliktbewältigung – Konfliktmanagement

ABSTRACT

Developing an inventory of individual conflict solving behavior in the workplace (IKA) was the focus of this study. The styles of conflict solving behavior listed in the inventories ROCI-II (Rahim, 1995), TKI (Kilmann, 2002), SCI (Metz, 1993) and SCR (Sternberg, 1984) were critically evaluated and partly integrated into IKA. Some items were newly generated. IKA now contains 8 categories: dominating, consenting, compromising, delegating, avoiding, yielding, denial and accepting the situation. Within the existing category framework experts evaluated the new items, resulting in a ranking of the 6 most convincing items per category. IKA was then distributed to 182 test persons together with NEO-FFI (Borkenau & Ostendorf, 1993), IKEAr (Kolodej et al, 2005), and a sociodemographic data sheet. The individual subtests of an item analysis produced values above $r = .70$, a reliability comparable to ROCI-II. According to a factor analysis the categories of IKA can be grouped into „confrontation“ and „non-confrontation“. For validation the scales of IKA and NEO-FFI were correlated. Results were in accordance to the theory.

Keywords

conflict – conflict behavior – conflict styles – conflict management